

Quelle: [oeamtc.at](https://www.oeamtc.at)

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/europaeischer-betonbaupreis-2018-fuer-oeamtc-mobilitaetszentrum-28468463>

Datum: 11.05.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

# EUROPÄISCHER BETONBAUPREIS 2018 für ÖAMTC-Mobilitätszentrum

Internationale Auszeichnung für neues Wiener Architektur-Juwel

Der alle zwei Jahre verliehene EUROPÄISCHE BETONBAUPREIS, ein international renommierter Architekturpreis, ging 2018 nach Österreich und in die Niederlande. In der Kategorie "Building" wurde die ÖAMTC-Zentrale in Wien als bestes von zwölf nominierten Projekten ausgezeichnet. Das ÖAMTC-Mobilitätszentrum wurde von einer international besetzten Jury nach den Kriterien Design, Konstruktion und Form, Nachhaltigkeit, Innovation und harmonisches Einbinden in die Umgebung als Siegerprojekt in der Kategorie "Building" gekürt. Der multifunktionale Hochbau, der als eine Ikone an der meistbefahrensten Straße Österreichs bewundert wird, hat alle Kriterien der Jury zu 100 Prozent erfüllt. Insgesamt waren 18 Projekte aus Deutschland, Finnland, Irland, Italien, Österreich, Niederlande, Norwegen, Schweden und Tschechien nominiert – zwölf in der Kategorie "Building", sechs in der Kategorie "Civil Engineering". Vertreter von Bauherren, Planern und ausführenden Firmen der eingereichten Projekte reisten Anfang November nach Helsinki, um den EUROPEAN CONCRETE AWARD 2018 entgegenzunehmen.

"Der Preis ist eine weitere Bestätigung, dass wir mit unserem Mobilitätszentrum ein national wie international beachtetes Vorzeigeprojekt geschaffen haben, das die ÖAMTC-Philosophie der 'Transparenz und Offenheit' in zukunftsweisende Architektur übersetzt und den Transformationsprozess des ÖAMTC zum Mobilitätsclub widerspiegelt", betont ÖAMTC-Direktor Oliver Schmerold. Das ÖAMTC-Mobilitätszentrum wurde bereits mit dem Österreichischen Stahlbaupreis ausgezeichnet, nominiert wurde es u. a. für den österreichischen Staatspreis Architektur, den Lebenszyklus-Award und für den Immobilienpreis FIABCI Prix d'Excellence Austria.

## Das ÖAMTC-Mobilitätszentrum – Facts

Das ÖAMTC-Mobilitätszentrum in Wien Erdberg wurde vom Wiener Architekturbüro Pichler & Traupmann entworfen. Die Bauunternehmung Granit Bau war der Generalunternehmer. Immobilienentwickler und Bauherrenberater Moocon war für die Raum- und Funktionsplanung verantwortlich. Bei dem partizipativ ausgerichteten Planungsprozess wirkten mehr als 200 Mitarbeiter mit. Entstanden ist ein modernes Begegnungs- und Servicezentrum für alle ÖAMTC-Mitarbeiter und -Mitglieder.

Auf einer Bruttogeschoßfläche von 27.000 m<sup>2</sup> beherbergt das Gebäude u. a. die Nothilfezentrale, die Redaktion des Mobilitätsmagazins auto touring, Fachbereiche wie Mitgliederinteressen und Konsumentenschutz und die Rechtsdienste. Der neue Stützpunkt Erdberg bietet u.a. Beratungen zu Mobilitätsthemen, Reisebüro, technische Prüfdienste, Versicherungs-Service und Kfz-Zulassungsstelle. Am Dach befindet sich der Notarzhubschrauber-Stützpunkt Christophorus 9.